



Jahresbericht 2020 für F6/F7 im Kreis Schleswig-Flensburg

Beide Fahrbüchereien sind gut in das Jahr gestartet, haben am Aufbau Ihres Bestandes gearbeitet und konnten ihre Ausleihzahlen leicht steigern.



Neu in das Programm aufgenommen haben beide die Tonies, kleine Figuren, die auf ein dazugehöriges Abspielgerät, die Toniebox, gesetzt werden und digital gespeicherte Tondateien wiedergeben. Jede Fahrbücherei bietet 2 Tonieboxen zur Ausleihe an. Das Angebot wird sehr gut angenommen, so dass oft alle Figuren bei unseren kleinen Leser*innen unterwegs sind. Das Angebot wird stetig weiter ausgebaut.

Im März sorgte die Corona-Pandemie auch in den Fahrbüchereien für starke Einschränkungen. Ab dem 16.3. blieben alle Bücherbusse in der Garage und die Teams wurden aufgeteilt. Unser durch anstehende Personalwechsel verkleinertes Team, zeitweise verstärkt durch eine Kollegin aus Rendsburg, nutzte die Zeit zur Bestandspflege, zur Kommunikation mit Leser*innen, Gemeinden, Schulen, Kindergärten und der Presse und arbeitete an einem Konzept zur Wiederaufnahme des Leihverkehrs. Bereits am 23. April, dem Welttag des Buches, waren unsere Fahrer wieder unterwegs, um von unseren Leser*innen vorbestellte Medien kontaktlos direkt an die Haustüren zu liefern. Dieser Lieferservice wurde dankend und begeistert angenommen. Ergänzend wurde die kostenlose Teilnahme an der Onleihe auch für nicht registrierte Leser bis Ende Mai angeboten.

Anfang Mai übernahm Beatrice Molle die Leitung der F7 und musste sich zügig in die ungewöhnliche Situation einarbeiten.



Ab dem 4. Mai waren dann die Busse wieder unterwegs, steuerten zentrale Haltepunkte an und lieferten dort die vorbestellten und in Tüten verpackten Medien kontaktlos aus. Der Zutritt in den Bus war für Publikum noch nicht gestattet. Erst in der 3. Phase ab dem 25. Mai, nachdem die Bücherbusse mit einem Spuckschutz-Rollo zum Schutz des Personals ausgestattet worden waren, durften auch die Bibliothekarinnen wieder im Bus mitfahren sowie einzelne Leser oder Haushalte mit Mundschutz den Bus betreten und selber Medien auswählen. Rückgaben erfolgten kontaktlos und die Medien mussten für einige Tage in Quarantäne.

Die F6 hatte einen Übergangsfahrplan erstellt, da Schulen, Kindergärten und Seniorenheime noch nicht angefahren werden durften. So konnte mit weniger Haltepunkten und längeren Haltezeiten der Publikumsverkehr entzerrt und für alle der Zugang zum Bus gewährleistet werden. Leser*innen, die keinen Haltepunkt des Übergangsfahrplans erreichen konnten, wurden mit dem PKW direkt beliefert. Die F7 fuhr nach dem gewohnten Fahrplan.

Anfang Juni durften wir eine neue Innendienstkraft bei uns begrüßen. Sie hat sich schnell und gut eingearbeitet und unterstützt uns tatkräftig.

Im Juli wurde dann der betagte Bücherbus der F7 gegen ein anderes Modell, das die F9 nach einer Neuerwerbung abzugeben hatte, ausgetauscht.

Nach den Sommerferien ab dem 10. August durften auch die Institutionen wieder mit Medien versorgt werden, so dass beide Fahrbüchereien zum normalen Fahrplan zurückgekehrt sind.

Zwischenzeitlich durften 2 Personen, Haushalte oder Kohorten unsere Busse zeitgleich unter Beachtung der Abstände betreten. Wir haben auch die ersten Führungen für Schulklassen insbesondere für die 1. Klassen durchgeführt. Wir werben aktiv für das Angebot der Wissensboxen und stellen auch weiterhin Bücher- und Themenkisten für die Kindergärten zusammen. Für den gesamten November haben wir wieder einen Lieferdienst eingerichtet, da der Zutritt in den Bücherbus für Publikum nicht gestattet ist. Die Busse fahren alle Haltepunkte an und liefern vorbestellte Medien kontaktlos aus.

Am 25.9. hat die F6 als erste Fahrbücherei die Mobile Saatgut Bibliothek überreicht bekommen. Dabei handelt es sich um ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem VEN Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V. und Bingo! Die Umweltlotterie. Interessierte Leser*innen können Saatgut alter Gemüsesorten (Erbsen, Bohnen, Radieschen, Tomaten) ausleihen und nach erfolgreichem Anbau und Ernte im Herbst selbst gewonnenes Saatgut der entlehnten Sorten wieder im Bücherbus abgeben und so zum Erhalt und der Vermehrung alter Gemüsesorten beitragen.



Im November nimmt die F6 erstmals an den Kinder- und Jugendbuchwochen teil und freut sich, am 11.11. den Autoren der „Lieselotte“-Bilderbücher, Alexander Steffensmeier, zu mehreren Lesungen in die Grundschule Steinbergkirche begleiten zu dürfen.

Unsere Fahrpläne haben wir einer eingehenden Prüfung unterzogen, denn auch die Fahrbüchereien steuern auf ihre Aufgabe als „Rollender Dritter Ort“ in den kommenden Jahren zu. Wir haben viele kleine und kurze Haltepunkte zusammengefasst und streben in den Gemeinden zentrale Haltepunkte mit längeren Haltezeiten an, so dass wir dort auch als Ort der Begegnung wahrgenommen werden können. Dieser Prozess wird sich über die kommenden Jahre hinziehen und verstärken

Für 2021 planen wir die Teilnahme am Ferien Leseclub, an den Kinder- und Jugendbuchwochen und am Bücherbustreffen in Flensburg, das in diesem Jahr leider nicht stattfinden konnte. Des Weiteren steht in den Fahrbüchereien die Einführung der RFID-Verbuchung bis zum Sommer 2021 an.

Ute Pudimat
Fahrbücherei 6

Beatrice Molle
Fahrbücherei 7

Im Kreis Schleswig-Flensburg
Boschstraße 9
24963 Tarp